

Finanzen und Steuern

Energiesteuer



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29. September 2009
Artikelnummer: 2140930087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

Tabellenteil

- 1 Zeitreihen Versteuerung von Mineralöl / Energieerzeugnissen
 - 1.1 Versteuerte Mengen
 - 1.2 Steuersollbeträge
- 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll nach Art der Energieerzeugnisse
 - 2.1 Heizstoffe
 - 2.2 Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- 3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse
 - 3.1 Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren
 - 3.2 Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen
 - 3.3 Steuerentlastung für Unternehmen
 - 3.4 Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen
 - 3.5 Steuerentlastung für Linien- und Schienenverkehr (ÖPNV)
- 4 Unversteuerte Energieerzeugnisse

Zeichenerklärung und Abkürzungen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- EnergieStG = Energiesteuergesetz
- t = Tonne
- m³ = Kubikmeter
- MWh = Megawattstunden
- GJ = Gigajoule

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Energiesteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** 4 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums, die Meldung zum Erdgas erfolgt bis Mitte des Folgejahres.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bundesgebiet.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Inhaber der Steuerlager (Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager, Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager).
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Bundesfinanzdirektionen.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Energiesteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** nicht relevant.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Energiesteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steueranmeldungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Versteuerte Mengen, un versteuerte Mengen, erstattete und vergütete Mengen, Steuersollbeträge.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Energiesteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Energiesteuer und des Absatzes an Energieerzeugnissen.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Energiesteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Energiesteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Energiesteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Energiesteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiesteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Energiesteuerstatistik sind die Steueranmeldungen der Inhaber der Steuerlager.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steueranmeldungen werden von den Hauptzollämtern aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steueranmeldungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Hauptzollämter übernehmen die Angaben über die Energiesteuer automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Energiesteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Energiebesteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Anmeldung zur Besteuerung von Energieerzeugnissen ist nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Energiesteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ./.
- 5.2 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** Monatsergebnisse ca. 8 Wochen; Jahresergebnis ca. 9 Monate (s. auch 1.3).

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** Aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage zum 1. August 2006 und damit z.T. geänderter Abgrenzung der Produkte ist eine Vergleichbarkeit der Daten vor – und nach dem 1. August 2006 nur eingeschränkt möglich.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Energiesteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Energiesteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

- 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:**
Die Energiesteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:
<http://www.destatis.de/publikationen>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>
- 8.2 Kontaktinformation:**
Bei Fragen oder Anmerkungen zur Energiesteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
<http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.
- 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen**

./.

9 Allgemeine Bemerkungen

9.1 Hinweise zu den Rechtsänderungen

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes (Energiesteuergesetz-EnergieStG) vom 15. Juli 2006 wurde die Energiesteuerrichtlinie vom 27. Oktober 2003 (Richtlinie 2003/96 EG zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom) in nationales Recht umgesetzt.

Gleichzeitig wurde das Mineralölsteuergesetz durch das Energiesteuergesetz (s. <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/energiestg/index.html>) abgelöst. Die bisherige Mineralölsteuerstatistik erhielt somit eine neue Rechtsgrundlage und musste kurzfristig, ab 1.8.2006, an das neue Energiesteuergesetz angepasst werden. Die Energiesteuerstatistik basiert auf den Angaben, die nach § 63 Geschäftsstatistik des EnergieStG dem Statistischen Bundesamt durch die Finanzbehörden übermittelt werden.

Änderungsschwerpunkte bei der Steueranmeldung und der statistischen Nachweise ergaben sich zunächst aufgrund der Erweiterung des bisherigen Katalogs der Steuergegenstände (Heiz- oder Kraftstoffe aus Mineralöl, Erdgas oder Flüssiggas). Danach werden nun auch Kohle und Biokraftstoffe (pflanzliche Öle und tierische und pflanzliche Fette, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind) erfasst. Mit dem Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG) vom 18. Dezember 2006 wurde bereits eine erste Änderung an dem noch jungen Energiesteuergesetz vorgenommen. Neben der Erweiterung der zu berücksichtigenden Steuergegenstände wirken sich die zahlreichen Regelungen zu Steuerbegünstigungen und Steuerentlastungen auf den statistischen Nachweis aus. Steuerbegünstigungen lassen sich in Steuerbefreiung und Steuerermäßigung unterteilen. Es besteht die Möglichkeit steuerpflichtige Energieerzeugnisse für bestimmte Zwecke steuerfrei zu verwenden (§§ 25 bis 29 EnergieStG). Ermäßigte Steuersätze nach § 2 Abs. 3 EnergieStG werden für bestimmte Energieerzeugnisse für das Verheizen oder den Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in begünstigten Anlagen vorgesehen. Grundsätzlich greifen die Steuerbegünstigungen vor der Verwendung, die Steuerentlastung im Regelfall danach. Eine Steuerentlastung bedeutet den Erlass, die Erstattung oder Vergütung einer bereits entstandenen Steuer in voller bzw. anteiliger Höhe. Die verschiedenen Steuerentlastungstatbestände werden in den §§ 46 bis 60 EnergieStG geregelt.

In der Energiesteuerstatistik werden die zu den einzelnen Energieerzeugnissen versteuerten Brutto-Mengen, die mengenmäßige Steuerentlastung und die sich daraus ergebenden Netto-Mengen sowie die Steuersollbeträge ermittelt.

Die Angaben nach dem neuen Energiesteuergesetz werden monatlich, angelehnt an die Steueranmeldungen, nach Abschnitten untergliedert ausgewertet:

- Abschnitt I: Heizstoffe
- Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach §51 EnergieStG
- Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach §53 EnergieStG
- Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach §54 EnergieStG
- Abschnitt III d: Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen nach §55 EnergieStG
- Abschnitt III e: Steuerentlastung nach §56 EnergieStG (ÖPNV)

Die ab dem Berichtsmonat August 2006 geänderte statistische Meldung nach dem neuen Energiesteuergesetz wurde in Abstimmung mit den Meldestellen, den Bundesfinanzdirektionen, in elektronischer Form vereinbart. Damit konnte die für die Mineralölsteuerstatistik bisher teilweise noch in Papierform übermittelte Datenlieferung auf eine moderne rationelle Form umgestellt werden. Die Meldung orientiert sich an den Meldevordrucken für die Steueranmeldung und wird dem Statistischen Bundesamt in Excel-Dateien übermittelt. Bei der Eingabe/Übertragung der Daten bei den Meldestellen werden erste Prüfungen vorgenommen, so dass bereits vor Ort unplausible Einträge angezeigt werden.

Das Statistische Bundesamt erstellt aus den gemeldeten Angaben zentral die statistischen Ergebnisse. Es wird eine monatliche Statistik mit den im Berichtsmonat gemeldeten Angaben ausgewertet. Rückwirkende Steueranmeldungen oder Anträge auf Erstattungen werden in den Monatsergebnissen nicht berücksichtigt. Neben der kurzfristigen Bereitstellung von Monatsergebnissen (ca. 8 Wochen nach Monatsende) wird für die neue Energiesteuerstatistik eine eigene Berechnung von Jahresergebnissen durchgeführt.

Bisher ergab sich das Jahresergebnis aus den kumulierten Monatsstatistiken und konnte zeitgleich mit dem Dezemberbericht erstellt werden. Das EnergieStG sieht neben der Steueranmeldung bis zum 15. Tag des auf die Steuerentstehung folgenden Monats, eine Option für eine jährliche Steueranmeldung für Erdgas vor. Bei jährlicher Anmeldung ist die Steuer für jedes Kalenderjahr (Veranlagungsjahr) bis zum 31. Mai des auf die Steuerentstehung folgenden Kalenderjahres anzumelden. Dadurch kann eine Jahresstatistik erst nach Vorlage dieser Jahresdaten erstellt werden. Dieser späte Termin wird genutzt, um noch nachgemeldete und korrigierte Meldungen zu den einzelnen Berichtsmonaten in die Jahresstatistik einfließen zu lassen.

9.2 Hinweise zum Aufbau des Jahresberichts

Der Tabellenaufbau der kumulierten Ergebnisse orientiert sich an den jeweiligen Meldevordrucken der Zollverwaltung. Nähere Hinweise zum Meldeverfahren, den Vordrucken und den rechtlichen Grundlagen werden von der Zollverwaltung unter <http://www.zoll.de/> angeboten.

1 Zeitreihen

1.1 Versteuerte Mengen^{*)}

Jahr	Absatz von versteuertem Mineralöl / versteuerten Energieerzeugnissen								
	Zusammen			Benzin ¹⁾	Gasöle (Diesel) ²⁾	darunter Heizöl		Flüssiggase	Erdgas ³⁾
						leicht	schwer		
	m ³	t	MWh	m ³			t	MWh	
1998	112 603 808	3 633 579	803 043 559	40 765 750	32 487 385	39 350 673	1 927 821	1 705 758	803 043 559
1999	108 300 214	2 503 511	761 814 453	40 869 975	34 018 408	33 411 831	1 089 355	1 414 156	761 814 453
2000	103 597 722	2 413 436	780 809 210	39 044 860	33 780 400	30 772 462	966 760	1 446 676	780 809 210
2001	107 668 208	2 742 979	838 794 098	37 861 265	34 256 967	35 549 976	1 227 854	1 515 125	838 794 098
2002	101 524 692	2 238 899	817 407 131	36 600 916	33 843 145	31 080 631	769 791	1 469 108	817 407 131
2003	98 370 081	2 342 201	859 656 783	34 872 390	33 104 832	30 392 859	905 959	1 436 242	859 656 783
2004	93 798 704	2 257 844	859 927 908	33 102 130	33 295 891	27 400 683	859 807	1 398 037	859 927 908
2005	89 908 165	2 133 059	895 278 041	30 669 497	31 788 187	27 450 481	721 203	1 411 856	895 278 041
2006 ⁴⁾	93 649 920	2 606 629	957 487 463	29 596 686	33 394 660	30 658 574	1 041 559	1 565 070	957 487 463
2007	81 823 810	3 246 133	971 212 991	28 742 134	34 601 365	18 480 311	1 777 174	1 468 959	971 212 991
2008 ⁵⁾	90 161 584	3 897 541	741 398 247	27 791 980	36 026 490	26 343 114	2 241 081	1 656 460	741 398 247

1.2 Steuersollbeträge⁷⁾

Jahr	Steuersoll							
	Zusammen		Benzin ¹⁾	Gasöle (Diesel) ²⁾	darunter Heizöl		Flüssiggase	Erdgas ³⁾
					leicht	schwer		
	1 000 Euro							
1998	33 926 269	20 426 531	10 298 560	1 609 574	36 436	67 223	1 487 946	
1999	37 157 600	21 435 915	11 587 829	1 776 199	18 899	61 498	2 277 260	
2000	39 438 784	21 960 835	12 782 707	1 888 087	15 704	64 935	2 726 516	
2001	41 661 065	22 455 334	14 012 562	2 181 177	21 807	68 542	2 921 643	
2002	42 548 453	22 831 613	14 881 583	1 906 803	13 719	67 967	2 846 768	
2003	45 176 868	22 823 336	15 572 771	1 864 604	22 666	98 876	4 794 615	
2004	43 869 357	21 666 452	15 663 045	1 681 032	21 511	98 407	4 738 910	
2005	41 769 185	20 073 255	14 953 504	1 684 088	18 029	105 829	4 934 480	
2006 ⁴⁾	42 395 182	19 371 119	15 709 646	1 880 903	26 039	127 994	5 279 481	
2007	41 758 560	18 811 871	16 278 013	1 133 767	44 429	131 763	5 358 716	
2008 ⁵⁾	41 339 841	18 189 871	16 948 329	1 616 150	56 027	159 454	4 370 011	

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen, aber vor Abzug von Steuerentlastungen.

¹⁾ Benzin unverbleit und verbleit, ohne Flugbenzin.

²⁾ Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

³⁾ Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe.

⁴⁾ Jahresergebnis berechnet aus Angaben vom 1.1 bis 31.7.2006 nach MinöStG sowie Angaben vom 1.8. bis 31.12.2006 nach EnergieStG.

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.1 Abschnitt I:

Lfd. Nr.	Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerte Menge brutto	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG
1	gekennzeichnetes Gasöl (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	m ³	61,35	26 663 934	16 688	13 074	878
2	Schmieröle und andere Ole, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr.3 EnergieStG	m ³	61,35	120 874	248	–	–
3	Heizöle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	2 269 036	2 370	1 313	1 065
4	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	1 402 344	24 990	329 725	- 163 647
5	Flüssiggase, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	1 174 242	2 379	4 535	332
6	Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	23 718 979	–	–	–
7	Kohle, § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr.9 EnergieStG	GJ	0,33	36 717 976	710	549	–
8	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2008 MWh	5,50	759 114 518	748 437	–	7 681 198
9	Erdgas, Vorauszahlungen	für 2008 MWh	5,50	–	–	–	–
10	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2007 MWh	5,50	708 068 283	1 577 505	–	7 674 542
11	Erdgas, angerechnete Vorauszahlungen	für 2007 MWh	5,50	–	–	–	–
12	Gesamtbetrag Abschnitt I						

*) Vor Abzug der erstatteten und vergüteten Energiesteuererzeugnissen.

und Steuersoll im Jahr 2008 *)

Heizstoffe

entlastung				Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 47 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrzG			
1 279	263 084	1 822	23 995	26 343 114	1 616 149 819	1
-	3 599	138	-	116 889	7 171 341	2
11 569	7 531	-	4 107	2 241 081	56 026 962	3
1 317 428	71 389	-	-	- 177 541	- 976 501	4
735	1 402	509	103	1 164 247	70 551 940	5
-	46 298	-	-	23 672 681	7 811 991	6
79 493	-	6 484	-	36 630 740	12 088 134	7
9 079 942	431 718	-	678 945	740 494 278	4 072 718 496	8
-	-	-	-	-	282 532 511	9
255 330	-	-	83 162	698 477 744	3 841 627 592	10
-	-	-	-	-	-2 093 850 513	11
					7 871 851 772	12

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.2 Abschnitt II: Energie

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerung	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
1	Benzin, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 4 § 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG,	m ³	669,80	1 661	7	221	-
2	Benzin, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 5 § 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG,	m ³	654,50	27 893 648	832	46 982	-
3	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG	m ³	669,80	28	-	56	-
4	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG	m ³	654,50	11 898	5	29	-
5	Flugbenzin, § 2 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	m ³	721,00	20 723	78	29	-
6	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin), § 2 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG	m ³	654,50	45 479	-	38	-
7	Mittelschwere Öle, § 2 Abs.1 Nr.3 EnergieStG (ohne Kerosin)	m ³	654,50	67	-	13	-
8	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG	m ³	485,70	21 392	4	393	-
9	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	36 059 013	2 175	8 472	-
10	Pflanzenöle, unvermischt § 2 Abs. 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	1 141 271	-	704 836	-
11	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 2 Abs. 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	1 777 492	1 148	516 221	-
12	Pflanzenöle unvermischt, § 50 Abs. 2 S,3 Nr. 2 EnergieStG	m ³	-388,90	-	-	-	-
13	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 50 Abs. 2 S. 3 Nr. 1a EnergieStG	m ³	-336,40	-	-	-	-
14	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-424,35	-	-	-	20
15	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG - Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-409,05	-	-	-	7 531
16	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt	m ³		-	16 318	153	-
17	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt	m ³		-	119	907	-

und Steuersoll im Jahr 2008 *)

erzeugnisse (ohne Heizstoffe)

entlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrZG			
-	-	4	-	9	1 420	950 543	1
-	-	377	3 715	49 462	27 792 280	18 190 047 102	2
-	-	8	-	-	- 36	- 24 411	3
-	13 155	72	-	321	- 1 684	- 1 102 148	4
-	197	6 630	-	5	13 784	9 938 230	5
-	458	11 984	-	-	32 999	21 597 850	6
-	56	34	-	-	- 36	- 25 231	7
-	-	-	-	-	20 995	10 197 406	8
-	-	570	1 218	20 353	36 026 225	16 946 736 919	9
-	-	134	-	-	436 301	205 234 078	10
-	-	29	-	-	1 260 094	592 749 041	11
-	378 526	-	-	-	- 378 526	- 147 206 753	12
-	1 109 468	-	-	-	- 1 109 468	- 373 225 663	13
8 408	-	-	-	-	- 8 428	- 3 576 100	14
4 771	-	-	-	-	- 12 302	- 5 029 483	15
-	-	-	-	-	- 16 471	- 2 209 442	16
-	-	-	-	-	- 1 026	- 143 400	17

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.2 Abschnitt II: Energie

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerung	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
18	Schmieröle und andere Öle, § 2 Abs. 1 Nr. 6 EnergieStG	m ³	485,70	619	-	36	-
19	Schweröle, § 2 Abs. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	130,00	6 019	-	-	-
20	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG	t	180,32	492 464	3	335	-
21	Flüssiggase, § 2 Abs. 1 Nr. 8b EnergieStG	t	1 217,00	142	-	-	-
22	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG Steuerentlastung nach § 49 Abs. 2 EnergieStG	t	-119,72	-	-	-	-
23	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	MWh	13,90	20 926	-	-	-
24	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2008 MWh	13,90	1 164 203	89 793	12	-
25	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzversteuerung)	für 2008 MWh	8,40	85 599	-	1 895	-
26	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2007 MWh	13,90	1 114 330	381	-	-
27	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzversteuerung)	für 2007 MWh	8,40	148 697	1	7	-
28	Gesamtbetrag Abschnitt II						

*) Vor Abzug der erstatteten und vergüteten Energiesteuererzeugnissen.

und Steuersoll im Jahr 2008 *)

erzeugnisse (ohne Heizstoffe)

entlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrzG			
-	-	-	-	-	583	283 128	18
-	-	-	-	-	6 019	782 461	19
-	-	4	-	-	492 122	88 737 521	20
-	-	-	-	-	142	170 714	21
51	-	-	-	-	- 51	- 6 129	22
-	11 708	-	-	-	9 218	128 122	23
-	2 106	-	-	-	1 072 292	14 904 885	24
-	-	-	-	-	83 704	703 093	25
-	-	-	-	-	1 113 949	15 483 879	26
-	-	-	-	-	148 689	1 248 996	27
						35 567 345 208	28

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2008

3.1 Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 51 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Produzierendes Gewerbe				§ 51 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
			§ 51 Abs. 1 Nr. 1 a) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 b) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 c) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 d) EnergieStG		
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	61,35	176 900	119 781	3 094	6 453	43 109	-21 431 606
Heizöle nach § 2 Abs. 3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	396 665	164 245	221 536	1 113	5 411	-19 724 251
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	347 195	183 126	222 493	14 307	277 473	-5 745 250
Flüssiggase, nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	47 556	10 642	157	322	3 023	-3 738 705
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	17 051 363	5 109 695	366 064	162 398	312 765	-7 590 753
Petrolkoks, nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	3 417 440	3 196 831	2 451 114	71 438	-	-3 014 155
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	34 932 482	39 304 285	8 270 827	2 549 328	10 420 187	-525 110 669
Gesamtbetrag III a								-586 355 389

3.2 Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen nach § 53 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Men- gen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Stromerzeugungsanlagen § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG		KWK - Anlagen § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG		Betrag EUR (ohne Cent)
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	61,35		147 411	193 094		-20 889 363
Heizöle, nach § 2 Abs.3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00		879 018	63 139		-23 554 025
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50		478 044	22 508 970		-126 428 626
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60		1 453	12 213		- 827 936
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33		14 049 517	691 185		-4 864 432
Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33		2 089 996	-		- 689 700
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50		154 448 614	71 760 314		-1 243 150 194
Gesamtbetrag (III b)							-1 420 404 276

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2008

3.3 Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach § 54 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Produzierendes Gewerbe		Land- und Forstwirtschaft		Betrag EUR (ohne Cent)
			Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	16,36	1 360 305	18 787	64 833	532	- 23 574 019
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	m ³	8,18	150 549	2 474	8 350	493	- 1 322 117
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	2,20	1 712 750	5 794	6 194	613	- 3 795 361
gasförmige Kohlenwasserstoffe § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	MWh	1,464	601 204	-	2 662	-	- 883 653
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG	t	24,24	61 036	636	9 856	234	- 1 737 951
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	t	14,02	6 023	-	699	-	- 94 251
Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr.4 EnergieStG	MWh	2,20	118 913 297	3 440 631	938 304	4 397	- 270 968 931
Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr.4 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	MWh	1,464	12 742 313	78 540	99 538	-	- 18 909 097
Summe der Selbstbehalte nach § 54 Abs. 3 EnergieStG							- 5 785 824
Gesamtbetrag (III c)							- 315 499 556

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2008

3.4 Abschnitt III d: Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen nach § 55 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Betrag EUR (ohne Cent)
Schweröle, gasförmige Kohlenwasserstoffe und Flüssiggase § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, 3, 4 und 5 EnergieStG	- 3 430 355
Erdgas, § 2 Abs.3 Satz 1 Nr.4 EnergieStG	- 158 961 661
Gesamtbetrag (III d)	- 162 392 016

3.5 Abschnitt III e: Steuerentlastung nach § 56 EnergieStG (ÖPNV)

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Schienenbahnen § 56 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	Kraftfahrzeuge im Linienverkehr § 56 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
Benzine, § 2 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	m ³	54,02	87 425	97 516	- 9 990 468
Gasöle (Dieselkraftstoff), § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG	m ³	54,02	221 827	836 242	- 57 157 484
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	MWh	1,00	-	2 233	- 2 233
Flüssiggase, § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG	t	13,37	-	79	- 1 056
Erdgas, § 2 Abs.2 Nr.1 EnergieStG	MWh	1,00	63 328	351 190	- 414 518
Gesamtbetrag (III e)					- 67 565 759

Gesamtbetrag der Abschnitte III a bis III e

-2.552.216.996

4 Nachweisung über unversteuerte Energieerzeugnisse für das Kalenderjahr 2008

Art der Energieerzeugnisse	Verwendung zu anderen Zwecken § 25 EnergieStG	Aufrechterhaltung von Betrieben §§ 26 und 44 EnergieStG	Verwendung für die Luft- und Schifffahrt § 27 EnergieStG	Pilotprojekte § 105 EnergieStG
1 000 Liter				
Energieerzeugnisse der Pos. 1507 bis 1518 der KN	-	18 414	-	-
Energieerzeugnisse der UPos. 2707 10, 2707 20, 2707 30 und 2707 50 der KN	a 1 106 867 b 3 739 841 zusammen 4 846 708	- - 519 031	- - -	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2710 11 21, 2710 11 25, 2710 11 41 bis 2710 11 59 und 2710 11 90 der KN	a 56 782 b 2 633 714 zusammen 2 690 496	- - 94 004	- - -	- - 3 259
Flugbenzin der UPos. 2710 11 31 der KN	a - b - zusammen -	- - -	26 431 107 498 133 929	- - -
Mittelschwere Öle der UPos. 2710 19 25 und 2710 19 29 der KN	a 21 956 b 2 822 494 zusammen 2 844 450	- - -	- - -	- - -
Flugturbinenkraftstoff der UPos. 2710 19 21 der KN (Kerosin)	a - b - zusammen -	- - -	13 469 090 1 270 000 14 739 090	- - 11
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN für die Seeschifffahrt	a - b - zusammen -	- - -	10 375 863 145 923 10 521 786	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN für die Binnenschifffahrt	a - b - zusammen -	- - -	167 867 18 510 928 18 678 795	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN, ohne Schifffahrt	a 128 443 b 6 197 759 zusammen 6 326 202	- - 99 965	- - -	- - 1 864
Schmieröle und andere Öle der UPos. 2710 19 81 bis 2710 19 99 der KN	a - b - zusammen -	- - 1 019 889	367 10 377	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2901 10 der KN	a 776 b 41 670 zusammen 42 446	- - 11	- - -	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2902 20, 2902 30, 2902 41, 2902 42, 2902 43 und 2902 44 der KN	a 7 426 b 4 219 628 zusammen 4 227 054	- - 158 045	- - -	- - -
Methanol der UPos. 2905 11 00 der KN	a - b - zusammen -	- - 1	- - -	- - -
1 000 Kilogramm (t)				
Flüssiggase der UPos. 2711 12 bis 2711 19 der KN	a 1 898 938 b 4 174 957 zusammen 6 073 895	- - 6 284 655	- - -	- - -
Heizöle der UPos. 2710 19 61 bis 2710 19 69 der KN	a 444 844 b 1 105 028 zusammen 1 549 872	- - 819 015	14 056 615 87 813 14 144 428	- - -
Petrolkoks der Pos. 2713 der KN	a - b - zusammen -	- - 71 059	- - -	- - -
Megawattstunden				
Erdgas der UPos. 2711 11 und 2711 21 der KN	- - zusammen -	- - 43 954 074	- - -	- - 1 715
Gasförmige Kohlenwasserstoffe der UPos. 2711 29 der KN, ausgenommen solche nach § 28 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	- - zusammen -	- - 26 105 735	- - -	- - -

a = Auf allgemeine Erlaubnis.
b = Mit Erlaubnisschein.